

Projektbogen

Bitte reflektieren Sie folgende Fragen und beantworten Sie diese **soweit wie möglich**.
Den Projektbogen bitte an das Zukunftsbüro leiten
bzw. zur Vorbesprechung mitbringen.
Kontakt s. Fußzeile

Aktueller Stand vom: 19.08.2014

Projektname	Mentoring-Programm	
Handlungsfeld, ggf. REK-Nr.		
Projektart	<input checked="" type="checkbox"/> Beratung <input checked="" type="checkbox"/> Qualifizierung <input checked="" type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit <input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> prod. Investition	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelprojekt Leader <input type="checkbox"/> Kooperationsprojekt Leader <input type="checkbox"/> Hauptmaßnahme <input type="checkbox"/> Projekt Bioenergie <input type="checkbox"/> sonstiges Projekt
Projektträger, Kontakt Ansprechpartner	Landkreis Straubing-Bogen Landratsamt, Sachgebiet 23 Hr. Brunner und Hr. Hölzl	
Ggf. Projektpartner	Landkreisunternehmen	
Projektlaufzeit von ... bis ...		
Projektgegenstand (Beschreibung der geplanten Maßnahmen)	<p>Um einen Beitrag zur Fachkräftesicherung und zum Wissenstransfer zu leisten, ist das Sachgebiet 23 am Landratsamt Straubing-Bogen gewillt, ein Mentoring-Programm aufzubauen.</p> <p>Zum einen sollen die Unternehmen des Landkreises Straubing-Bogen dazu eingeladen werden, ihren weiblichen Auszubildenden und Nachwuchskräften in technischen Berufsfeldern Mentorinnen zur Seite zu stellen. Im Idealfall handelt es sich bei der Mentorin um eine Mitarbeiterin des Unternehmens, die in herausgehobener Position tätig ist und selbst eine Berufsausbildung bzw. ein Studium im naturwissenschaftlichen Bereich absolviert hat. Die Mentorin soll den jungen Nachwuchskräften Vorbild sein und ihnen als Ansprechpartnerin im Berufsalltag zur Verfügung stehen. Empfohlen wird, dass der Austausch zwischen der Nachwuchskraft und der Mentorin durch regelmäßig, zumindest halbjährlich stattfindende Gespräche institutionalisiert wird. Ziel des Projekts ist es, junge Frauen nicht nur in technische Berufe zu führen, sondern vor allem dafür zu sorgen, dass sie die Ausbildung auch erfolgreich hinter sich bringen. Hierbei handelt es sich um einen wertvollen Beitrag zur Fachkräftesicherung. Der Projektträger beabsichtigt, interessierten Landkreisunternehmen beim Aufbau eines entsprechenden Mentoring-Programms beratend zur Seite zu stehen. Der Projektträger will nicht nur „Geburtshelfer“ sein, sondern auch dafür sorgen, dass die in den Unternehmen aufgelegten Programme von hoher Qualität sind. Zum einen ist ein seitens des Projektträgers moderierter, regelmäßiger Erfahrungsaustausch der Mentorinnen geplant, zum anderen soll ein Schulungsprogramm entworfen werden, das die Mentorinnen der Landkreisunternehmen in Anspruch nehmen können. Der</p>	

Kontakt Zukunftsbüro

Landratsamt Straubing-Bogen
Leutnerstraße 15
94315 Straubing
Fax 09421/973-419

Internet www.zukunftsbuero.straubing-bogen.de

LAG-Management

Josefine Hilmer
Tel. 09421/973-195, Zi. Nr. 402
Mail Hilmer.Josefine@landkreis-straubing-bogen.de

Regionalmanagement

Rita Kienberger
Tel. 09421/973-126, Zi. Nr. 403
Mail kienberger@landkreis-straubing-bogen.de

Netzwerkmanagement Bioenergie

Carolin Riepl
Tel. 09421/973-319, Zi. Nr. 401
Mail Riepl.Carolin@landkreis-straubing-bogen.de

	<p>Schwerpunkt dieses Schulungsprogramms liegt auf der Vermittlung sozialer Fähigkeiten. Wer das Schulungsprogramm durchlaufen hat, erhält ein entsprechendes Zertifikat ausgestellt.</p> <p>Ferner sollen die Landkreisunternehmen eingeladen werden, den Auszubildenden ältere Arbeitnehmer bzw. vor kurzem in den Ruhestand eingetretene Arbeitnehmer als Mentoren zur Verfügung zu stellen. Auch insoweit ist daran gedacht, den Austausch zwischen Mentor und Auszubildenden zu institutionalisieren, einen Erfahrungsaustausch der Mentoren zu etablieren und ein Schulungsprogramm für Letztere zu entwickeln. Ziel des Projekts ist es, erworbenes Wissen nicht verloren gehen zu lassen. Erfolgreicher Wissenstransfer über Generationen hinweg soll zu einem Markenkern der Wirtschaft im Landkreis Straubing-Bogen werden. Über den wirtschaftlichen Aspekt hinaus soll mit dem Projekt ein Beitrag zum Miteinander der Generationen geleistet werden. Nicht zuletzt will der Projektträger älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit geben, sich trotz Ruhestands nach wie vor aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Auch würden durch das Projekt die Bindungen der Rentnerinnen und Rentner zum vormaligen Arbeitgeber nicht von heute auf morgen gelöst werden.</p>	
Kosten	Gesamt: ca. 5.000 EUR	Davon zuschussfähig: ca. 5000 EUR
Finanzierung		

Straubing, 19.8.2014
Ort, Datum

Unterschrift Projektträger (Stempel und/oder Name)